

***Stercorarius pomatorhinus* (Temm.) in Böhmen erlegt.**

Am 8. October d. J. wurde in dem fürstlich Fürstenberg'schen Jagdreviere Lána ein schönes Exemplar der mittleren Rauchmöve erlegt und mir zum Präparieren für das fürstliche Museum überbracht.

Kruschowitz, 25. Oct. 1892.

H. Hüttenbacher.

Aberration von *Motacilla alba*.

Soeben bekam ich eine weisse Bachstelze, ♂, welche bei Littai in Krain am 26. d. M. erlegt wurde, die eine schöne Farben-Aberration darstellt.

Der Vogel hat den Kopf, Oberkörper, Bürzel, Brust, die kleinen Flügeldecken und den Schwanz reinweiss, in letzterem die 3. und 4. Feder auf linker Seite dunkelbraun. Die Wangen sind gelblich überflogen, die Schwungfedern sind graubraun, die Augen dunkel.

Laibach, 27. October 1892.

Ferd. Schulz.

***Otis tarda* in Krain.**

Am 1. November erhielt ich eine Zwergtrappe, ♂, von Herrn Dr. H. Dolenc auf dem Laibacher Moor am 31. October erlegt.

Seit 1863 wurde dieser für uns seltene Vogel in Krain nicht mehr beobachtet.

Laibach, 2. November 1892.

Ferd. Schulz.

Literatur.

Berichte und Anzeigen.

Scientific Results of the Second Yarkand Mission; based upon the Collections and Notes of the late Ferdinand Stoliczka. Aves. By R. Bowdler Sharpe. Published by order of the Gouvernement of India, gr. 4. London, 1891. XVIII and 153 pp. and XXIV. Pl.

Wie aus der Einleitung zu ersehen, trägt die Schuld an dem so verspäteten Erscheinen der Resultate der von dem verstorbenen Dr. F. Stoliczka während der II. Yarkand Expedition (1873—74) angelegten ornithologischen Sammlungen der Umstand, dass das von Mr. Allan Hume darüber verfasste Manuscript während des Umbaues eines Theiles seines Museums in Simla

von einem Diener entwendet und auf dem Bazar als Maculatur verkauft wurde. Sharpe brachte, als er die grosse Sammlung Mr. Hume's aus Indien holte, auch die Stoliczka's nach England, war aber durch amtliche Geschäfte genöthigt, die Bearbeitung vorliegenden Werkes hinaus zu schieben. Um dasselbe zu einer möglichst vollständigen Avifauna Yarkand's zu gestalten, wurden darin, ausser jenen Arten, welche die Sammlung enthielt und über welche die Tagebücher Stoliczka's näheren Aufschluss gaben, auch jene aufgenommen, welche Dr. Henderson während der ersten und Dr. Scully während der zweiten Expedition gesammelt hatten, ebenso die Notizen, die Colnel Biddulph, welcher der letzteren Mission attachiert war, Mr. Hume übergab und die von dem Schicksale der Manuscripte dieses verschont bleiben.

Im ganzen werden 350 Arten aufgezählt und 14 davon auf XV Tafeln in Handcolorit dargestellt. Es sind folgende: *Pl. I. Hierofalco gyrfalco, II. Scops brucei, III. Carine bactriana, IV. Fodoces biddulphi, V. Rhodopechys sanguinea, VI. Carpodacus stoliczkae, VII. Aegithalus coronatus, VIII. Leptopoeile sophiae, IX. Tribura major, X. Phylloscopus tytleri, XI. Cettia orientalis, XII., XIII. Dendrocopus leucopterus, XIV. Turtur stoliczkae, XV. Tetraogallus himalayensis*

Als Anhang sind 9 weitere Tafeln Vögel beigelegt, welche für das von Mr. Hume geplante Werk über die Avifauna des britisch-asiatischen Reiches bestimmt waren und von diesem der India Office zur Disposition gestellt wurden. Sie enthalten: *Pl. XVI—XIX Hierofalco saker, XX. Scops balli, XXI Carine pulchra, XXII. Heteroglaux blewitti, XXIII. Garrulus leucotis, XXIV Cyanops incognita*. Ein kurzer Text begleitet dieselben.

Der Name des berühmten Autors bürgt für die Gründlichkeit des Werkes, welches eine wertvolle Bereicherung der ornithologischen Literatur bildet. Die Ausstattung des Buches ist eine vorzügliche.

Der Staar (*Sturnus vulgaris* L.) in volkswirtschaftlicher und bibliographischer Beziehung. Ein Beitrag zur Vogelschutzfrage von Dr. O. Koepert — Altenburg, 1892, gr. 8. 115 pp. [aus: „Mittheil. a. d. Osterlande“, N. Folge V. Bd.]

Eine für die Reichslande erlassene Verordnung der Regierung von Elsass-Lothringen, worin der Star als vogelfrei erklärt wurde, veranlasste den Verfasser auf Anregung von Hofrath Dr. Th. Liebe. Serie von Aufsätzen in der „Ornithol. Monatsschr.“, Jahrg. 1891, zu veröffentlichen, welche der Stellung des „Deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt“ zu obiger Verordnung Ausdruck geben sollten. In der uns nun vorliegenden, erweiterten Studie, hat der Verfasser es unternommen, die ihm aus fast allen Theilen des deutschen Reiches zugekommenen, mehrfach sehr eingehenden Berichte zu sammeln und mit Benützung der einschlägigen Literatur zu einem Ganzen zu vereinigen, das ebenso einen guten Ueberblick über die Biologie des Staares, wobei die Frage seines zweimaligen Brütens und seines Ueberwinterns zur Sprache kommt, sowie — was hier Hauptzweck — seinen Nutzen und Schaden gewährt. Da die Schrift in erster Linie Deutschland im Auge hat, so ist das Ausland minder berücksichtigt, obgleich es auch darüber an manchen interessanten Angaben nicht fehlt.

Verfasser kommt am Schlusse seiner fleissigen Studie, deren Lectüre wir allen, die sich für unseren Star interessieren, bestens empfehlen können, zu dem Resultat: „dass der Nutzen den Schaden bei weitem überwiegt, insbesondere in Gegenden mit vorwiegenden Ackerbau und Wiesenwirtschaft. Im Wald ist der Staar nützlich; in Gegenden mit Wein- und Obstbau hingegen ist er schädlich“.

Rundschau*).

The Ibis. Sixth series, Vol. V, Nr. 17, January 1893. R. W. Shuffeldt, Comparative Notes on the Swifts & Humming-birds. — F. E. Blaauw. (*Xema sabinii* 11. X. 92 in Holland Verlegt.) — H. W. de Graaf. (*Numenius tenuirostris* & *Glaucopis pratensis* in Holland erlegt.)

Ornithologische Monatsberichte. 1. Jan. 1893. No. 1. W. Hartwig: Der Girlitz (*Serinus hortulanus* Koch), seine gegenwärtige Verbreitung in Mittel und Nord-Deutschland und sein allmähliches Vordringen polwärts — A. v. Homeyer: Neu-Vorpommern und Rügen vor 50 Jahren und jetzt — Ad. Walter: Sonderbarer Nistplatz einer Amsel — Notizen, Nachrichten, Verkehr.

Ornithologische Monatschrift Nr. 1, 1893, Th. Liebe: Sand- und Staubbäder der Raubvögel und Eulen; Altum: Ueber eine Neuansiedelung des Girlitz und Auftreten des Nachtreibers. K. Junghans: Bemerkungen über *Turdus merula* und *T. u. a.*; A. v. Homeyer: Nach Ungarn und Siebenbürgen IV.; A. Herrmann: Meine Wasserschmätzer; Kleine Mittheilungen, Literarisches.

Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien (Die Schwalbe.) 1893, Nr. 1. Altum: Durch Gätke's „Vogelwarte Helgoland“ anzuwendende Forschungs-Themata; Kleinere Mittheilungen.

Zeitschrift für Ornithologie und praktische Geflügelzucht XVII, Jan. 1893 No 1. K. Wenzel: Die Rabenarten Norddeutschlands.

Annalen des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien. VII. 1892. IV. II.

L. Lorenz Lilburnau: Die Ornis von Oesterreich-Ungarn und den Occupationsländern im k. k. naturhistorischen Hofmuseum Wien; ders. Bericht über eine ornithologische Excursion an die untere Donau.

Die „Ornithologischen Monatsberichte“ sollen kleinere Aufsätze systematischen, faunistischen und biologischen Inhaltes, Berichte, über die neu erscheinende ornithologische Literatur, Nachrichten über Reisen, Museen, Privatsammlungen, zoologische Gärten, sowie Biographien bringen und einen dem Verkehr und den Anzeigen gewidmeten Theil enthalten.

*) Unter diesem Titel bringen wir von nun an Inhaltsangaben aus den ornithologischen und anderen wissenschaftlichen Journalen, soweit sich dieselben auf das palaearktische Gebiet beziehen.

Nachrichten.

Herrn Dr. Lorenz Ritter von Liburnau, Custos-Adjunct am k. k. naturhistorischen Hof-Museum in Wien, wurde die Auszeichnung zutheil, die Suite Sr. k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Este, welcher am 15. December v. J. eine Reise um die Welt antrat, aufgenommen zu werden, um die von dem Erzherzoge beabsichtigten naturhistorischen, insbesondere zoologischen Sammlungen zu leiten und zu verwalten.

„Ornithologische Monatsberichte“ Herausg. von Dr. A. Reichenow. Unter obigem Titel erscheint mit dem Neujahre im Verlage von R. Friedländer und Sohn in Berlin eine neue ornithologische Zeitschrift, deren Zweck es sein soll „über alle Vorgänge auf dem Gebiete der Vogelkunde, insbesondere ausführlich und schnell über die neu erscheinende Literatur zu berichten, eine schnelle Veröffentlichung neuer Beobachtungen und Untersuchungen Form kurzer Artikel zu ermöglichen und den Verkehr unter den Ornithologen zu vermitteln, somit die bestehenden, in längeren Zwischenräumen erscheinenden ornithologischen Zeitschriften zu ergänzen.“

Die „Ornithologischen Monatsberichte“ erscheinen in der Stärke von wenigstens einem Bogen in gr. 8. zum Preise von Mk. 6 per Jahr.

Infolge Anregung einiger Mitglieder der „British Ornithologists' Union.“ (18. Mai v. J.) wurde der Beschluss gefasst, einen „Ornithological Club“ in London ins Leben zu rufen, der monatliche Versammlungen mit Vorträgen und Demonstrationen bezweckt. Ein Comité, bestehend aus dem Earl of Gainsborough, Mr. Seebohm, Mr. How. Saunders, Mr. Bidwell und Dr. R. Bowdler Sharpe, wurde mit den nöthigen Vorarbeiten betraut.

Die constituierende Sitzung fand am 5. October v. J. (Mona Hotel, Henrietta Street, Convent Garden) statt, wobei die Statuten berathen und festgestellt wurden. Die Wahl in das Comité fiel auf Mr. E. Bidwell, den Earl of Gainsborough, Mr. H. Seebohm, Mr. Ph. L. Sclater, Mr. Howard Saunders wurde zum Secretär und Schatzmeister des Club gewählt.

Es wurde beschlossen, die Versammlungen vom October bis Juni inclusive an jeden dritten Mittwoch abzuhalten und einen Auszug über die Verhandlungen sobald als möglich unter dem Titel „Bulletin of the British Ornithologists' Club“ zu veröffentlichen, der an die Mitglieder gratis versendet wird. Mit der Herausgabe dieser bei Mr. R. H. Porter, W. Princes Street, Cavendish Square, W. erscheinenden Bulletins wurde Dr. R. Bowdler Sharpe betraut.

Am 4. October 1892. wurde auf der Generalversammlung der „Allgemeinen deutschen ornithologischen Gesellschaft“ zu Berlin eine Commission zur Zusammenstellung der Trivialnamen deutscher Vögel gewählt, bestehend aus Dr. C. Floericke (Marburg i. H.), Dr. P. Leverkühn (München, postlagernd), Dr. E. Schäff (Berlin, landwirtschaftliche Hochschule), Lehrer W. Hartwig (Berlin N., Lotumstr. 14) und Maler H. Hocke (Berlin NO. Linienstr. 1.)

Bezüglich des näheren verweisen wir auf das Programm, welches von den Commissions-Mitgliedern erhältlich ist.

Dem uns eben zugekommenen Ausweise des „Comité's zur Errichtung eines Brehm-Schlegel-Denkmals“ in Altenburg entnehmen wir, dass demselben bis 6. December 1892 4567·05 Mark zu obigem Zwecke zugekommen sind. Weitere Beiträge nehmen die Herren Dr. Koepert und Commerciendrath Hugo Köhler in Altenburg entgegen.

Die „Ornithologische Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt“ erscheint von Januar 1893 an einmal monatlich in der Stärke von 2—3 Bogen mit einer Annoncenbeilage als Umschlagblatt.

Die Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien „Die Schwalbe“ erscheinen von 1893 an nur einmal im Monat.

An den Herausgeber eingelangte Schriften.

- A. v. Buda. Unsere seltenen Gäste im Comitate Hunyad [Sep. a.: „Hauptber. II. intern. orn. Congr. Budapest“ 2. Th.] 4. 4 pp. — Vom Verf.
- L. Stefke. Taschenbuch für Sammler auf das Jahr 1893. — Vom. Verl.
- C. Floericke. Versuch einer Avifauna der Provinz Schlesien. — Marburg a. L. 1892. gr. 8. 1. Lief. 157 pp. m. 1. Taf. — Vom Verf.
- The Auk, A quarterly Journal of Ornithology. — New-York, 1892. IX. No. 1—IV. — Von d. Am. Orn. Un.
- Ornithologische Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt. Redigiert von Dr. Liebe, Dr. Frenzel, Dr. Rey & Thiele. — Halle a. S. 1892. XVII. No. 1—17. Vom Ver.
- Mittheilungen des ornithologischen Vereines in Wien. „Die Schwalbe“. Redigiert von C. Pallisch u. C. Claus. — Wien, 1892. XVI. No. 1—24. Vom Ver.
- Zeitschrift für Ornithologie und praktische Geflügelzucht. Herausgegeben und redigiert vom Vorstande des ornithologischen Vereines Stettin. — Stettin, 1892. XV. No. 1—12. — Vom Ver.
- The Naturalist. A monthly Journal of Natural History for the North of England. — London, 1892. No. 198—209. — Von d. Redact.
- Ornithologist & Oologist. Published by Frank B. Webster. — Boston Mass. 1892. XVII. No. 1—12. Vom Herausgeb.
- Nordböhmische Vogel- und Geflügelzeitung. Herausgegeben vom ornithologischen Vereine für das nördliche Böhmen. — Reichenberg. 1892. V. No. 1—12. — Vom. Ver.
- Vesmir. Obrázkový casopis pro šíření věd přirodních. Herausgegeben von Prof. Dr. Ant. Fritsch, redigiert von Prof. Fr. Nekut. — Prag 1892. XXI. No. 6—24; XXII. No. 1—8. — Vom Herausgeb.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Literatur. 39-43](#)